

Feier-Laune bei den Bewohnern

Eine Woche lang wurde im Haus Mainblick unter dem Motto „Allgäu“ gefeiert



Absoluter Höhepunkt zum Abschluss der Woche war eine abendliche Hüttengaudi. Alpen-Musik, typische Getränke und Knappereien heizten die Stimmung der Senioren kräftig ein.

Bei blau-weißer Dekoration wurden bayerische Spezialitäten wie Schwammerl- und Käsesuppe, Biergulasch, Gerstel-Eintopf, Käs-Rippla und Alpen-Jause geboten, um nur einige wohlschmeckende Speisen zu nennen.

Zum Musiknachmittag begrüßte Heimleiter Steffen Haas mit launigen Worten und im echt bayrischen Dialekt die Gäste im vollbesetzten Maincafé. Die VdK-Singers aus Astheim animierten unter der Leitung von Magda Eberling (Akkordeon) mit Liedern wie „Bergvagabunden“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ oder „Schwarz-braun ist die Haselnuss“ zum begeisterten Mitsingen.

Die Filmvorführung von „Kohliesels Töchter“ (1962) mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle, brachte die Zuschauer zum herzhaften Lachen. Almdudler, Chips, Popcorn und Eiskonfekt erzeugten dabei echtes Kinoflair.

Maifest mit Live-Musik

Beim bunten Maifest zur Begrüßung des Frühlings feierten die Bewohner des Hauses Mainblick im bunt dekorierten Speisesaal.

Nach der Begrüßung leitete Heimleiter Steffen Haas zur offiziellen Verabschiedung von Christel Mumme über. Sie scheidet nach über sechzehnjähriger Tätigkeit in der Wäschereileitung und als Servicekraft aus. Sein Dank galt ihrem immer mit Freude erfüllten Umgang

mit den Bewohnern und den Kollegen. Als Vertreterin des Heimbeirats dankte Renate Müller für die von Frau Mumme stets gewissenhafte, auf die Bewohner ausgerichtete Erfüllung ihrer Aufgaben. Als Aushilfe steht sie dem Heim auch weiterhin gerne zur Verfügung.

Als dann Erdbeertorte und Kaffee gereicht wurden, kam die Stimmung bei den Gästen so richtig in Fahrt.

Sigi Nachtmann, Hansi Schitter und Werner Propp, bekannt als Sigi-Nachtmann-Trio, entzündeten ein Feuerwerk beliebter, auf die Senioren eingehender Melodien und Lieder. Von „Der Mai ist gekommen“ bis zur „Fischerin vom Bodensee“ und „Im Schatten des Doms“ reichte die musikalische Palette. Als Heimleiter Haas solo und auch gemeinsam mit dem Frontsänger die Band verstärkte, und die mittlerweile aufgetischte erfrischende Erdbeerbowle ein wenig Wirkung zeigte, wurde begeistert gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Auch die Durchführung dieses Festes war wie immer nur mit dem vollen, aber auch freudigen Einsatz des gesamten Betreuungs- und Küchenteams möglich.



Nach sechzehnjähriger Tätigkeit im Haus Mainblick wurde Christel Mumme durch Heimleiter Haas (li) beim Maifest verabschiedet.

Nächster Höhepunkt der Veranstaltungen im Haus Mainblick ist das Sommerfest am 23. Juni.